



Schöne Sommerzeit



st-margareten.spo.e.at



facebook.com/spoestm



t.me/stmargareten

SPÖ

**Kärnten
gewinnt**

Es tut sich was...

... in unserem I(i)ebenswerten St. Margareten i.R.

Es ist soweit! Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit. Nach herausfordernden Zeiten aufgrund der Corona-Pandemie und die dadurch verbundenen Einschränkungen, begrüßen wir alle die aktuellen Lockerungs-Schritte. Etwas über vier Monate liegt die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021 zurück. Nach der Angelobung des neuen Gemeinderates und der Bildung der Ausschüsse, fanden bereits die ersten Gemeinderatssitzungen statt. Wir informieren regelmäßig über die Geschehnisse aus der Gemeinde in den sozialen Netzwerken, halten jedoch auch an unserer traditionellen SPÖ Gemeindepost fest. Gerne kannst du uns jederzeit Feedback dazu geben, am besten über unsere Webseite st-margareten.spo.e.at.

Es tut sich was in St. Margareten im Rosental.

Laufend gibt es neue Herausforderungen, die Bewegung in unserer Gemeinde bringen.

Um Verletzungen vorzubeugen, wurde in **einen neuen Boden für die Turnhalle der Volksschule** investiert. Der alte Boden hat



ausgedient, er war aus dem Jahr 1988. Die **Zaunspitzen** rund um die Volksschule **wurden entschärft**, um auch hier eventuellen Verletzungen vorzubeugen. Die **Eingangstüre** bekam eine **neue Beschriftung**, schon aufgefallen? Ebenso werden am **Spielplatz der Volksschule** demnächst statt dem Kies **Fallschutzmatten** ausgelegt.

Die **ÖDK-Brücke** bekam die angekündigte **Ampel**. Hier wird es noch zu einer Verbesserung der Schaltgeschwindigkeit kommen.

Der Bauhof bekam ein **neues Kommunalfahrzeug** und ein **dritter Tennisplatz** ist in Planung bzw. fixiert. Mehr dazu auf Seite 4.

»Eine positive Einstellung zu lösbaren Problemen ist bereits der halbe Erfolg.«

Bürgermeister
Helmut Ogris

Ein **Maibaum** schmückte unsere Gemeinde, doch leider konnten wir coronabedingt keine 1. Mai-Veranstaltung durchführen. Dafür fand ein **Schätzspiel** „Wie hoch ist der Maibaum“ statt.

Wir gratulieren nochmals herzlichst den 3 Gewinnern: Sigrd Veratschnig, Martin Ibounig-Ogris und Sabrina Dovjak-Müller.



Die Vertreterinnen der SPÖ St. Margareten im Familienausschuss:
GRⁱⁿ Yvonne Knaus | Vzbgmⁱⁿ Silke Sommer | GRⁱⁿ Sabrina Svetits

Aus dem Familienausschuss Gesunde Gemeinde Schwerpunkte 2021

Die **2. Baby- und Kindersachen Börse** mussten wir aufgrund des Schlechtwetters bereits zweimal absagen. Aber wir bleiben hartnäckig und versuchen es dieses Wochenende noch einmal. Denn aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Wir haben für **Sonntag, 25. Juli** alles vorbereitet. Mehr dazu auf der Rückseite der SPÖ Gemeindepost.

Ebenso beschäftigt sich der **Familienausschuss** mit dem Projekt **„Kein Kind zurücklassen“** (mehr dazu auf Seite 4) und einer **Installation neuer Spielgeräte/Fitnessgeräte** für den Spielplatz beim Sportplatz.

Der **Kindergarten** wird im

wahrsten Sinne des Wortes **aufgestockt**. Er wird um eine zweite Kindergartengruppe erweitert. Bautechnisch wird das derzeitige Dach abgetragen und mit einer Holzbauweise aufgestockt. Planmäßige Fertigstellung mit dem neuen Kindergartenjahr 2021.

Ich darf ihnen hiermit einen gesunden und schönen Sommer 2021 wünschen.

Bürgermeister



**Ortsparteivorsitzender
 SPÖ St. Margareten i.R.**

- ☛ **Rückenfit**
- ☛ **Entspannungsübungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren (Kursteilnehmer: Eltern)**
- ☛ **Kinderschwimmkurs für die Jahrgänge 2013 bis 2016**
- ☛ **Fit 4 Internet für SeniorInnen (der Internet-Bus kommt für einen Tag nach St. Margareten; noch nicht fixiert)**

Pilotprojekt: „Kein Kind zurücklassen“

Unsere Gemeinde nimmt gemeinsam mit Zell, Ferlach und Feistritz an dem Projekt „Kein Kind zurücklassen“ teil. Dabei wird an Ideen und Umsetzungen gearbeitet, um das Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen noch lebenswerter zu machen.



Fotomontage

Der 3. Tennisplatz kommt

- ✓ Finanzierung ausverhandelt & fixiert
- ✓ Im Gemeinderat einstimmig beschlossen
- ✓ Baubeginn 2021
- ✓ Beispielbar ab Frühjahr 2022

Das Interesse am Tennissport in St. Margareten ist groß und auch für den Kinderkurs gab es 40 Anmeldungen. Ein Danke an alle Beteiligten, die dieses Projekt möglich machen. Wir freuen uns darauf!

Neues Kommunalgerät

Upgrade am Bauhof! Es wurde ein neues Multifunktions-Fahrzeug angeschafft. Rasenmähen, Salzstreuen, Schneefräsen und vieles mehr kann dieser kleine Wunder-Wuzzi der Marke „Rasant“. Dadurch werden Zeit, Geld und Ressourcen für die Gemeinde gespart.



Ein neuer Boden im Turnsaal der Volksschule

Der alte Boden aus dem Jahr 1988 hat ausgedient! Um Verletzungen vorzubeugen, wurde in einen neuen ÖNORM gerechten Parkettboden für den Schulbetrieb investiert.

Kärnten: Wo der Mensch zählt!

Die Internationale Föderation für Familienentwicklung (IFFD), Teil der Vereinten Nationen (UN), zeichnete Kärnten mit dem „2021 IFFD Award for the promotion of family values“ aus.

Landeshauptmann Peter Kaiser ist die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Familien ein besonderes Herzensanliegen. Umso erfreulicher ist es, dass sein Ziel, Kärnten zur familienfreundlichsten Region in Europa zu machen und die Bemühungen der SPÖ-geführten Landesregierung international anerkannt werden.

Die Internationale Föderation für Familienentwicklung (IFFD) zeichnete Kärnten mit dem „2021 IFFD Award for the promotion of family values“, einem Preis für die Förderung von Familienwerten, gemäß dem Anspruch der SPÖ, Kärnten zur kinder- und familienfreundlichsten Region Europas zu machen, aus. Die IFFD begründete die Auszeichnung im Bemühen Kärntens um die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Venedig-Erklärung sowie

durch die Unterstützung und Beratung von Familien in diesen herausfordernden Zeiten der Coronavirus-Pandemie.

„Die SPÖ ist die Partei der Familien und Kinder - wir sind der Meinung, eine funktionierende Gesellschaft, in der jeder und jede dieselben Chancen und Möglichkeiten haben soll, muss auch für die entsprechenden Strukturen und die entsprechende Förderung sorgen. Diese Auszeichnung bestätigt unsere Politik, den Menschen in den Fokus zu rücken und bestärkt uns diesen Weg weiter fort zu setzen“, so der Landeshauptmann.

Gleichberechtigte Chancen und Perspektiven für ein erfülltes Leben zu schaffen, bereiten den Boden für ein nachhaltig erfolgreiches Kärnten. Ein Kärnten das seine Kraft und seine Stärke aus

gut ausgebildeten Menschen und einer nachhaltigen Familienpolitik bezieht. Ob Schulwesen, Wohnen, Gesundheit oder Wirtschaft - das Wohl der Kärntner Familien und der Kärntner Kinder steht immer im Mittelpunkt für die SPÖ Kärnten.

„Arbeiten, Wohnen und Leben - in allen diesen Bereichen hat es in den vergangenen Jahren markante Verbesserungen in Kärnten gegeben. Dank der menschlichen und sozial ausgerichteten Politik der SPÖ Kärnten, entwickelt sich unser Land in zunehmendem Maße zum Musterschüler Österreichs. In der Bildungs-, - und Familienpolitik aber auch in der Pflege und Gesundheitsvorsorge setzt Kärnten Maßstäben - weil wir den Mensch in den Mittelpunkt stellen,“ so Kaiser.



Landeshauptmann Peter Kaiser

Die Familienkarte des Landes Kärnten zahlt sich aus!

Mit dem Sommergutscheinheft gibt es u.a. Gratis-Eintritte in Strandbädern und Gutscheine für Fahrradhelme.

„Viele Familien sind seit Beginn der Corona-Pandemie mehrfachbelastet, auch finanziell. Mir ist es wichtig, dass Familien trotz schwieriger Zeiten Freizeitangebote in Kärnten in Anspruch nehmen können. Das Sommergutscheinheft der Kärntner Familienkarte bringt Vorteile für Familien und entlastet die Brieftasche! Insgesamt können sich Familien mehr als 300 Euro sparen“, hält Familienreferentin Landesrätin Sara Schaar fest.

Das Sommergutscheinheft kann kostenlos unter www.kaerntnerfamilienkarte.at beantragt werden und enthält u.a. Gratis-Eintritte für verschiedene Kärntner Strandbäder sowie Gutscheine und Ermäßigungen, z.B. für den Kauf von Fahrradhelmen und Fahrradschutzausrüstungen.

„Als Familien- und Klimaschutzreferentin ist es mir wichtig, Anreize zu schaffen, um die nächste

Generation zur Nutzung des Fahrrades zu animieren. Durch die Kooperation mit Gigasport soll sichergestellt werden, dass sich alle Familien, auch jene mit weniger Einkommen, die entsprechende Schutzausrüstung für ihre Kinder – Helme, Radhandschuhe, Radfahrbrillen etc. – kaufen können“, so Schaar.

Mit dem Sommergutscheinheft können auch die drei Strandbäder der Klagenfurter Stadtwerke – Maiernigg, Loretto und das große Strandbad, eines der größten Binnenbäder Europas – kostenlos besucht werden.

Die Kärntner Familienkarte, die im November 2017 aus der Taufe gehoben wurde, um Familien finanzielle Erleichterungen zu verschaffen und das Gemeinschaftserlebnis „Familie“ zu fördern, wird seit 2020 massiv ausgebaut, sie ist zu einem „effektiven Unterstützungsinstrument für Familien,

gerade auch in Pandemiezeiten geworden“, betonte die Familien-Landesrätin.

„Es sind neue, attraktiven Leistungen, wie Familienfeste, günstige Feriencamps und ermäßigte Elternbildungsangebote, dazu gekommen. So können wir Familien noch besser unterstützen. Insgesamt wurden bislang rund 50.000 Familienkarten ausgegeben. Mit der Kärntner Familienkarte kommen wir unserem Ziel, Kärnten zum kinder- und familienfreundlichsten Land in Europa zu machen, ein großes Stück näher“, so Schaar.

INFO:

Die kostenlose Kärntner Familienkarte kann unter kaerntnerfamilienkarte.at beantragt werden.

Das Gratis-Sommergutscheinheft gibt es hier:

kaerntnerfamilienkarte.at/bestellung



Landesrätin Sara Schaar

Der Zukunft Raum geben - das neue Kärntner Raumordnungsgesetz!

Keine zersiedelte Landschaften, keine betonierte Stadtränder, leere Ortschaften und brachliegendes Bauland mehr - das neue Kärntner Raumordnungsgesetz tritt 2022 in Kraft!

„Seit Anfang der 2000er Jahre ringen unterschiedliche Kärntner Regierungen darum, dieses Gesetz neu aufzustellen, den „Raum Kärnten“ nachhaltig und enkeltauglich zu ordnen. Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2018 versuche ich, dieses Projekt umzusetzen und dabei die verschiedensten Interessen und Weltanschauungen unter einen Hut zu bringen. Und nun ist es tatsächlich soweit! Mit Anfang 2022 tritt das neue Raumordnungsgesetz in Kraft. Ich gestehe: Ich bin ein bisschen stolz darauf, dass wir das jetzt gemeinsam geschafft haben. Ich bin auch ein bisschen stolz darauf, dass wir nunmehr gesetzlich geregelt haben, sorgsamer mit unserem schönen Land umzugehen. Weniger verhütteln, weniger zubetonieren, weniger kalte Betten – dafür mehr Augenmerk auf Natur und Baukultur. Das war das Ziel. Dem sind wir ein großes Stück näher gekommen. Viel näher, als anfangs gedacht“, so Raumordnungsreferent Landesrat Daniel Fellner.

- Das neue Gesetz definiert Ziele und Grundsätze der Raumordnung, denen alles Weitere untergeordnet ist.
- Zum Beispiel:
- Die natürlichen Lebensgrundlagen möglichst zu schützen und pfleglich zu nutzen.
- Die Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Vielfalt und die Eigenart der Kärntner Landschaft und die Identität der Regionen des Landes zu bewahren.
- Der freie Zugang zu Seen, öffentlichen Gewässern und

sonstigen Naturschönheiten ist nach Möglichkeit zu sichern.

- Die Bevölkerung ist vor Gefährdungen durch Naturgewalten sowie vor vermeidbaren Umweltbelastungen soweit als möglich zu schützen.
- Der Fortbestand einer existenzfähigen bäuerlichen Land- und Forstwirtschaft ist durch die Erhaltung und Verbesserung der dazu erforderlichen räumlichen Voraussetzungen sicherzustellen.
- Die räumlichen Voraussetzungen für einen leistungsfähigen Tourismus sind weiterzuentwickeln.
- Gebiete mit nutzbaren Wasser- und Rohstoffvorkommen

sind von Nutzungen freizuhalten, die eine künftige Erschließung verhindern würden.

- Weitere essentielle Themen sind die Vermeidung von Zersiedelung und der Vorrang des Gemeinwohls vor Einzelinteressen.

„Kurz zusammen gefasst: Das Gesetz enthält die richtigen Werkzeuge, um einen Anspruch umzusetzen: Unseren Kindern und Enkelkindern das wunderschöne Land, das wir alle so lieben, zu übergeben und nicht einen raumordnungstechnischen Scherbenhaufen zu hinterlassen. Und das ist ein Meilenstein für die Menschen in Kärnten und für die künftige Entwicklung unseres Landes“, so Daniel Fellner.



Landesrat Daniel Fellner



2. Baby & Kindersachen-Börse

So. 25. Juli - St. Margareten i.R.

9-13 Uhr am Sportplatz

st-margareten.spo.e.at/boerse



- ✓ Über 100 Meter lange Börse
- ✓ Leckeres Gulasch & Frankfurter
- ✓ Getränkestand mit Ausschank
- ✓ Kaffee & Kuchen
- ✓ Sitzgelegenheiten
- ✓ Hüpfburg, Spielplatz, Fußball

Freiwillige Spende für Speis und Trank

Wir freuen uns auf Dich!



st-margareten.spo.e.at



fb.com/spoestm

Organisiert von der
Ortsorganisation
St. Margareten i. R.

SPÖ



**Tausche diesen
Abschnitt gegen
ein Gewinn-Los!**

Pro Person ein Abschnitt = 1 Gewinn-Los.
Es erwarten dich viele tolle Sachpreise!

